

Dokumentation von Ringanalysen des VDLUFA (Stand 07.11.2007)

Der VDLUFA führt im Rahmen der Fachgruppenarbeit Ringversuche zur analytischen Qualitätssicherung, zur Zertifizierung von Referenzmaterialien sowie zur Entwicklung, Optimierung und Validierung von Untersuchungsmethoden durch.

Die **Dokumentation** dieser Ringversuche umfasst nachfolgende Mindestanforderungen:

1. Bezeichnung und Nummer der Ringanalyse
2. Zielstellung der Ringanalyse
3. Für die Durchführung und Bewertung verantwortliches Fachgremium – Veranstalter (VDLUFA, Fachgruppe, Arbeitskreis)
4. Für die Organisation und Durchführung verantwortliche Institution – Ausrichter
5. Verantwortliche Person - Ringversuchsleiter
6. Durchführungszeitraum
7. Ringversuchsteilnehmer (alphabetische Reihenfolge)
8. Angaben zur Probenvorbereitung
 - Anzahl und Charakterisierung der Proben
 - Angaben zur Probenvorbereitung und -teilung
 - Ergebnisse des Homogenitätstests
 - Zusätzliche Angaben zu Probenvorbereitung, Lagerung und Transport (z.B.: Aufstockung, Extraktion, Reinigung, verwendete Gefäße und Chemikalien, Stabilisierung der Proben, Lager- und Transportbedingungen)
9. Termin des Probenversands/Übergabe
10. Termin des letzten Ergebniseingangs
11. Verwendetes Auswertprogramm und ausgewähltes statistisches Auswerteverfahren
12. Bewertung der Ergebnisse bzw. Verweis auf das entsprechende Protokoll der Fachgruppensitzung

Die **Archivierung** erfolgt entsprechend der nachfolgenden Vorgaben:

Die Ergebnisse und Daten der Ringversuche werden zentral beim jeweiligen Fachgruppenvorsitzenden archiviert. Die zu archivierenden Unterlagen umfassen:

- die schriftlichen Auswertungsunterlagen (Zusammenfassung der Labormittelwerte und Ringanalysenkenngrößen in Tabellenform),
- das Dokumentationsblatt zur Durchführung der Ringanalyse (siehe oben),
- die Unterlagen zur Bewertung durch den Arbeitskreis bzw. die Fachgruppe (Kopie des betreffenden Abschnittes aus dem Protokoll der Arbeitskreis- bzw. Fachgruppensitzung).

Die Übergabe der kompletten Unterlagen durch den Ringversuchsleiter erfolgt nach Eingang des Protokolls der Arbeitskreis- bzw. Fachgruppensitzung bis spätestens zur nächsten Fachgruppensitzung.